



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

L. Sein Schöpfen und Giessen bringet dem Brunnen nicht Mangel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

junge Pflänzel/ so viel Blumen
 Stöck/ so viel Kräuter und Erd-
 Gewächs in der Sommerhitze da
 stehen/ Durst und Mangel ley-
 den/ schier verschmachtende/ so
 mus der Gärtner sein Wasser
 nicht in Brunnen einsperren
 und verstincken/ noch gar umb-
 sonst hinweg rinnen/ und also
 das Gewächs verderben lassen/
 sondern er mus hingehen/ mit der
 Randel ausschöpfen/ es denen
 nothleidenden Sachen hintra-
 gen/ dispergere, dare pauperi-
 bus, sie begiessen/ besprühen/ dar-
 mit laben/ erquicken und erfris-
 schen / beynebens kräftiglich
 glaubend / daß deswegen seine
 Wasser nicht weniger/ sondern
 von der Quelle alleweil in groß-
 L ser Menge andere und andere
 wider herzu fließen werden / als
 dann auch geschicht/ alle Sachen
 wer

werden gespeiset/ geträncket/ er-
quickt/ kommen fort/ zu ihrer
perfection, gelangen hierdurch
zu ihrer Vollkommenheit/ mit
des Gärtners grossen Nutzen:
Ob nun schon die hergespendirte
ausgegossene Wasser scheinen
als wann sie verloren und nim-
mer da wären/ was schadets?
Es seyn derweilen schon andere
gnug wieder herzu gestossen!

4. Also wer ein guter Allmosen- M
Geber seyn will/ der mus sein
Geld und Gut/ sein Silber und
Gold nicht nur zusammen schar-
ren/ einsperren/ verstecken und
verschliessen/ gleichsam in die
Erd wieder vergraben/ als solte
es nimmermehr ans Taglicht
kommen/ sondern es sein weislich
und vernünfftig anwenden/ son-
derlich wegen der Liebe Gottes
ad pias causas, an arme nothley-
dende